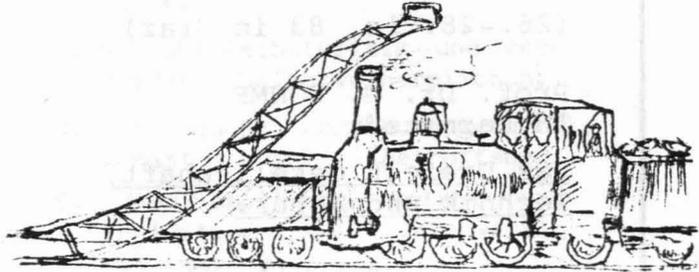


★ chenstunden der Technik

DIE GEFÄHRLICHE EISENBAHN

Ein Quietschen-ein dumper Knall-blutüberströmte Leichen mit rußgeschwärzten Gesichtern, der Siegeszug der Eisenbahn war vor 130 Jahren nicht mehr aufzuhalten. Der Verkehr nahm zu, ebenso häuften sich die Unfälle. Die Sicherheit war im wesentlichen nur von der Aufmerksamkeit des Lokführers abhängig. Verständlich, daß diese bedauernswerte Tatsache die Phantasie von (mehr oder weniger begnadeten) Erfindern anregte. So erschien 1851 die Skizze einer "Sensationellen Erfindung". Durch eine geniale Vorrichtung an der Lokomotive würde es möglich sein, daß ein entgegenkommender Zug einfach über die Wagondächer des so vor Zusammenstoßen geschützten Zuges rattert.

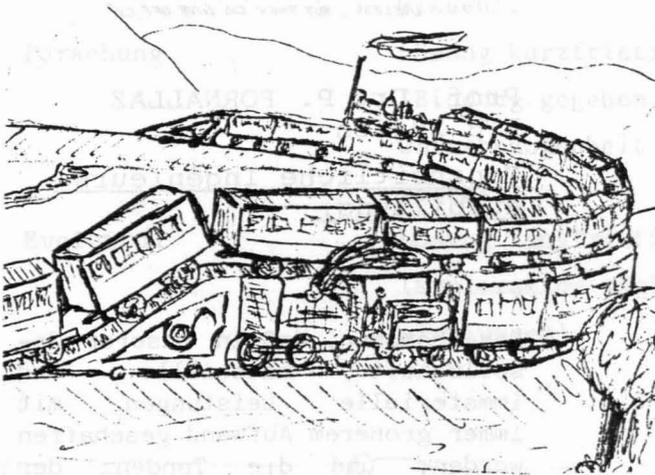


Die dies lesenden Techniker werden gebeten sich den Kopf über diese "Erfindung" zu zerbrechen. Zugegeben, die Sache mit den Schienen auf den Dächern ist schon eine schwierige Sache, doch man fand einen einfacheren Weg. 1899 trat ein gewisser Cavedoni an das Österreichische Eisenbahnministerium heran. Seine, in Deutschland und Italien patentierte Erfindung ermöglicht einen Zusammenstoß dadurch zu verhindern indem die heranbrausende Maschine eines Conztrazuges einfach über die Fühlhornschienen fährt und dort durch die Schwere stehenbleibt und zurückrollt!

Keine dieser "Sicherheitsvorrichtungen" wurde in die Praxis umgesetzt.

Schade.....

Wüschel



I WANT TO FOOL AROUND
FOR A COUPLE OF YEARS IN
THE HOPE OF DISCOVERING
SOMETHING BY ACCIDENT.



Austin/now scientist